

Beschlussvorlage

Abt. 6/263/2022

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	26.04.2022	öffentlich

Friedhof Pullach; Antrag der Agenda 21 Pullach zur ökologischen Umgestaltung des Friedhofvorplatzes**Anlagen:**

1. Antrag der Agenda 21 vom 11.02.2022 auf Umgestaltung des Friedhofvorplatzes
2. Auszug der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2017
3. Lageplan Außenanlagen Friedhof vom 10.05.2017 (GR Sitzung vom 23.05.2017)
4. Ausführungsplanung Außenanlagen, Stand 29.06.2018

Beschlussvorschlag:

Die Beschlusslage zur Gestaltung des Vorplatzes vom 23.05.2017 wird umgesetzt; die hierzu noch fehlenden Sitzbänke werden ergänzt (ANLAGE 2+3).

alternativ:

Der Vorplatzbereich der wassergebundenen Decke wird von einem Architekten bzw. Landschaftsarchitekten neu gestaltet.

Auf Grund der bestehenden technischen Infrastruktur (Leitungen, Sickerschächte) ist keine Bepflanzung mit Bäumen oder größeren Büschen möglich.

Begründung:

Das Thema der Vorplatzgestaltung unter Einbeziehung der Querschnittsgestaltung der Münchener Straße, wurde sowohl von dem damaligen Bewertungsgremium des Gemeinderats am 01.02.2016 diskutiert, als auch in der jetzigen Ausführung einstimmig in der Sitzung am 23.05.2017 vom Gemeinderat beschlossen.

Lediglich die beiden Sitzbänke auf der wassergebundenen Fläche wurden aus Kostengründen im Zuge des Bauablaufs zurückgestellt.

Der Entwurfsgedanke des Architekten Herrn Holzfurtner war es, im Hinblick auf den Höhenunterschied eine Trennung bzw. einen Gegenpol zwischen dem geschützten Vorplatz, umrahmt von der Aussegnungshalle und den Flügelbauten als gepflasterte Fläche mit sechs Bäumen und schattigen Sitzgelegenheiten, und dem öffentlichen Bereich zu schaffen.

Der öffentlich Vorplatz wurde bewusst großzügig und offen mit Fahnenmasten, Sitzgelegenheiten auf einer wassergebundenen Fläche geplant, so dass stets eine freie Sichtbeziehung von der Münchener Straße auf die Aussegnungshalle, die den Mittelpunkt der Friedhofsgebäude bildet, gegeben ist (ANLAGE 2+3+4).

Die offenen Blickachsen sind ein tragender Entwurfsgedanke, wodurch die Aussegnungshalle mit seinem Ensemble zur Geltung gebracht wird. Durch diese Gestaltung der westlichen Außenanlagen sind die Friedhofsgebäude gut von der Münchener Straße erkennbar, auch für auswärtige Besucher.

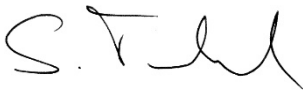
Darüber hinaus ist dieser wassergebundene Vorplatz so gestaltet, dass dieser bei Bedarf von

größeren Fahrzeugen überfahren werden kann. Ansonsten ist dieser Bereich durch Poller für Fahrzeuge unzugänglich.

Bei einer Umgestaltung dieser wassergebundenen Fläche ist zu bedenken, dass aufgrund der bestehenden technischen Infrastruktur in Form von großen Sickerschächten und Leitungen (Elektro-, Kaltwasser-, Heiz- und Abwasserleitungen) keine Bepflanzung dieser Fläche mit Bäumen oder großen Büschen möglich ist. Eine Überbauung der Leitungen ist nicht technisch zulässig. Die genauen Standorte und Leitungsverläufe sind dem Ausführungsplan zu entnehmen (ANLAGE 4).

Darüber hinaus befindet sich in diesem Bereich eine Bodenhülse mit Elektroanschluss für den Christbaum.

Somit sind die Möglichkeiten einer ökologischen Neugestaltung der wassergebundenen Fläche äußerst begrenzt und sollten im Vorfeld mit dem Architekten, Herrn Holzfurtnner, abgesprochen werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Tausendfreund'.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin